


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	19.01.2024	2023/363

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	29.01.2024

Tagesordnungspunkt 1
Schulstatistik 2023/24;
a) Aktuelle Zahlen
b) Vergleich Schulplätze - tatsächlich belegte Schulplätze im Schuljahr 2023/24
c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)
Historie und Sachverhalt
a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2023/24 sind die Schülerzahlen der Beruflichen Schulen im Vergleich zum Vorjahr um 92 Schülerinnen und Schüler auf 8.292 Schülerinnen und Schüler gestiegen; dies entspricht einem Zugang von rund 1,1 % (Anlagen 1 und 2).

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ist um 41 Schülerinnen und Schüler auf 396 gestiegen; der Zugang beträgt rund 11,5 % (Anlage 3).

Berufliche Schulen

Im Teilzeitbereich sind die Schülerzahlen in diesem Schuljahr von 4.289 auf 4.319 gestiegen, was einer Zunahme von rund 0,7 % entspricht. Davon entfallen 41 Auszubildende auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich und zwei Auszubildende auf den kaufmännischen Bereich. Im gewerblichen Bereich ist die Schülerzahl hingegen um 13 Auszubildende gesunken (Anlage 4).

Im Vollzeitbereich ist eine Zunahme von 3.911 auf 3.973 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen; dies sind rund 1,6 %. Von 62 zusätzlich besetzten Schulplätzen entfallen auf den gewerblichen Bereich 18, auf den kaufmännischen Bereich 21 sowie auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich 23 (Anlage 4).

Bei den einzelnen Schularten sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Die Sonderberufsfachschule – Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) weist in diesem Schuljahr insgesamt neun Schülerinnen und Schüler auf (Zugang um zwei Personen).

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (BEJ, VAB, KOOP, AV-Klassen) sind um 107 Schülerinnen und Schüler (rund 21,1 %) auf 613 Schülerinnen und Schüler gestiegen.

Bei der 1-jährigen Berufsfachschule ist die Schülerzahl um zwölf Schülerinnen und Schüler (rund 9,5 %) auf 138 Schülerinnen und Schüler gestiegen. Bei der 2-jährigen Berufsfachschule ist die Schülerzahl um sechs Schülerinnen und Schüler (rund 1,4 %) auf 428 Schülerinnen und Schüler gestiegen.

Bei den Berufskollegs sind die Schülerzahlen um sechs Schülerinnen und Schüler (rund 0,6 %) gestiegen. Bei den Beruflichen Gymnasien sank die Anzahl um 64 Schülerinnen und Schüler, d.h. um rund 3,9 % auf 1.598 Schülerinnen und Schüler.

Im Bereich der Weiterbildung sind die Schülerzahlen um rund 2,8 % auf 244 Schülerinnen und Schüler gesunken.

Die Entwicklungen an den einzelnen Beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich:

Zuwächse haben zu verzeichnen:

Berufsschulzentrum Radolfzell: 119 Schülerinnen und Schüler; der Zuwachs resultiert aus einer weiteren Kooperationsklasse und einer weiteren VABO-Klasse im gewerblichen Bereich. Im kaufmännischen Bereich stieg die Schüleranzahl hauptsächlich beim 2-jährigen Berufskolleg für Fremdsprachen (16 Schülerinnen und Schüler). Im hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich stieg die Schüleranzahl vor allem bei den 2-jährigen Berufsfachschulen, die zur Fachhochschulreife führen und beim Beruflichen Gymnasium – Biotechnologische Richtung. Mehr Auszubildende gab es u.a. im kaufmännischen Bereich, hier insbesondere im Beruf Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (19 Auszubildende).

Robert-Gerwig-Schule Singen: 38 Schülerinnen und Schüler; der Zuwachs resultiert aus einer weiteren VABO-Klasse und mehr Schülerinnen und Schüler in der 2-jährigen Berufsfachschule. Mehr Auszubildende gab es vor allem im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin (23 Auszubildende).

Mettnau-Schule Radolfzell: 27 Schülerinnen und Schüler; der Zuwachs resultiert aus der Einführung einer 3-jährigen Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert). Eine Zunahme gab es bei der 1-jährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (15 Schülerinnen und Schüler) und bei der 3-jährigen Berufsfachschule für Pflege (14 Schülerinnen und Schüler). Bei den Berufskollegs sank die Anzahl hingegen um 13 Schülerinnen und Schüler.

Die Fachschule für Landwirtschaft hat einen geringen Zuwachs von drei Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

Rückgänge haben zu verzeichnen:

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen: 37 Schülerinnen und Schüler; hier ist der Rückgang u.a. auf die nicht zustande gekommene technische Oberschule und den Rückgang der Auszubildenden im Beruf Industriemechaniker (18 Auszubildende) zurückzuführen.

Wessenberg-Schule Konstanz: 30 Schülerinnen und Schüler; die Anzahl bei den Ausbildungsberufen Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (26 Auszubildende) und Rechtsanwaltsfachangestellte (11 Auszubildende) ging zurück. Bei den Gymnasien sank die Schülerzahl (22 Schülerinnen und Schüler). Es wurden zwei weitere VABO-Klassen gebildet (26 Schülerinnen und Schüler).

Das Berufsschulzentrum Stockach und die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz haben jeweils nur einen geringen Rückgang an Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen (jeweils 14 Schülerinnen und Schüler).

Die **Entwicklung an den SBBZ** verläuft ansteigend. An der Regenbogen-Schule Konstanz ist ein Anstieg von 10 Schülerinnen und Schülern auf 94 zu verzeichnen (rd. 12 %). Bei der Haldenwang-Schule Singen ist ein Anstieg um 23 Schülerinnen und Schüler auf 177 vorhanden (rd. 15 %).

Beide sind SBBZ für geistige und körperliche Entwicklung. Bei der Sonnenland-Schule Stockach, SBBZ für sprachliche Entwicklung ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler um 8 auf 125 gestiegen (rd. 6,8 %).

b) Vergleich Schulplätze – tatsächlich belegte Schulplätze im Schuljahr 2023/24

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2023 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2.142 Schulplätzen sind 1.645 besetzt worden, sodass insgesamt noch 497 freie Schulplätze zur Verfügung stehen.

Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerberinnen und Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können (Anlage 6).

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

In der Regionalkonferenz mit dem Regierungspräsidium Freiburg am 14. Dezember 2023 wurden die voraussichtlichen Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2023/24 mitgeteilt. Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grundsätzlich erst dann aufgehoben werden darf, wenn in drei aufeinander folgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird (Hinweisverfahren). Bei Vollzeit-Schularten gelten zwei aufeinander folgende Schuljahre. Das Schreiben des Regierungspräsidiums zu den endgültigen Kleinklassen liegt noch nicht vor. Die Information erfolgt auf Basis eines Vorabzugs (Anlage 7).

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

- Mettnau-Schule Radolfzell – einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Hauswirtschaftliche Richtung
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0
- Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – Technische Oberschule (Vollzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 2. Hinweisverfahren:

- Berufsschulzentrum Radolfzell – 2-jährige Berufsfachschule Änderungsschneider /Änderungsschneiderin (Vollzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0
Berufsschulzentrum Radolfzell – Meisterschule Ernährung und Hauswirtschaft (Teilzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 13 (Anm.: Angebot nur alle zwei Jahre)
- Berufsschulzentrum Radolfzell – einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (Vollzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0
- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – Fachschule für Technik, Fachrichtung Elektrotechnik (Vollzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 3. Hinweisverfahren:

- Wessenberg-Schule Konstanz – Rechtsanwaltsfachangestellte (Teilzeit)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 11

Anlagen

Anlage 1 – Schülerzahlen des Schuljahres 2023/24

Anlage 2 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr
2005/06 - 2023/24

Anlage 3 – Entwicklung der Schülerzahlen der SBBZ ab dem Schuljahr 2006/2007
- 2023/24

Anlage 4 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem
Schuljahr 2010/11 - 2023/24

Anlage 5 – Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten
ab dem Schuljahr 2010/11 - 2023/24

Anlage 6 – Anzahl der Schulplätze / Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze
im Schuljahr 2023/24

Anlage 7 – Hinweisverfahren im Schuljahr 2023/24